



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 59. Sitzung vom 13. Juni 2018

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

REGIONALRATSABGEORDNETE
DE GODENZ und STIRNER

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 53: Genehmigung der Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2017 (*eingebraucht vom Präsidium*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 96: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 5 vom 9. Juli 2008 „Regelung der Aufsicht über die genossenschaftlichen Körperschaften“ (*eingebraucht von der Regionalratsabgeordneten Bottamedi*)
(*abgelehnt*);

Beschlussantrag Nr. 53, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Borga und Giovanazzi, um die Regionalregierung zu verpflichten, sich darum zu bemühen, auf dass innerhalb des Gebietes der Region ein öffentlicher Platz im Gedenken an die Opfer des Terrorismus in Südtirol – Militärfpersonen und Zivilisten – ausfindig gemacht werde –
Fortsetzung und Abstimmung wie in der Sitzung vom 12.06.2017 mitgeteilt
(*vertagt*);

Begehrensantrag Nr. 13, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Borga, Giovanazzi, Kaswalder und Cia, um das italienische Parlament und die Regierung aufzufordern, sich dafür einzusetzen, damit die pflegenden Angehörigen (family caregiver) und deren Rolle, so wie sie international definiert sind, vollständig und einheitlich anerkannt werden
(*mit Änderungen genehmigt*);

Begehrensantrag Nr. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Degasperi, Köllensperger, Heiss, Foppa und Dello Sbarba, um bei den italienischen Behörden vorstellig zu werden, damit diese sämtliche in ihren Zuständigkeitsbereich fallende Maßnahmen ergreifen mögen, um das Zusatzprotokoll zur Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung über das Recht auf Mitwirkung an den Angelegenheiten der kommunalen Gebietskörperschaften zu ratifizieren
(*vertagt*);

Gesetzentwurf Nr. 55: Zugangserleichterungen für Listen und Förderung der Geschlechterrepräsentanz in den Gemeinden (*eingebraucht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Heiss*)
(*Generaldebatte*).

Am 13. Juni 2018 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.02 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1291/2018/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Thomas Widmann unter dem Beistand der Präsidialsekretäre De Godenz und Stirner.

Präsident Widmann teilt mit, dass sich die Abgeordneten Artioli, Bezzi, Civico, Ferrari, Kompatscher, Lozzer, Maestri, Manica, Mellarini, Olivi, Rossi, Stocker Martha, Tonina, Wurzer und Zeni für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Bizzo eingetroffen.

Die Präsidialsekretärin Stirner verliest das Protokoll der 58. Sitzung vom 16. Mai 2018, das gemäß Art. 41 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Savoi das Wort, dem der Präsident antwortet.

Präsident Widmann teilt Folgendes mit:

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 311, eingebracht am 16. Mai 2018 vom Regionalratsabgeordneten Köllensperger, um vom Präsidenten der Region Auskunft über den internen Wettbewerb für leitende Gerichtsbeamte sowie über die ordentliche Instandhaltung und Verwaltung der für die Tätigkeit der Gerichtsämter bestimmten Gebäude zu erhalten;

Nr. 312, eingebracht am 22. Mai 2018 vom Regionalratsabgeordneten Pöder, um vom Präsidenten der Region Informationen über die Auszahlung des regionalen Beitrages für die freiwillige Renteneinzahlung der Eltern zu erhalten;

Nr. 313, eingebracht am 23. Mai 2018 von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger und Degasperi, um vom Präsidenten des Regionalrats Klarstellungen über die in der Antwort auf die Anfrage Nr. 309/XV enthaltenen Daten betreffend den Steuerverstoß durch den Steuersubstituten, der durch die Beratung laut Beschluss Nr. 320/2017 bestätigt worden ist, zu erhalten;

Nr. 314, eingebracht am 28. Mai 2018 von den Regionalratsabgeordneten Savoi und Bezzi, um vom Präsidenten der Region Auskunft über das zur Region übergegangene Gerichtspersonal zu erhalten;

Nr. 315, eingebracht am 28. Mai 2018 vom Regionalratsabgeordneten Savoi, um vom Präsidenten der Region Klarstellungen auf die Antwort zur Anfrage Nr. 271/XV betreffend die Umsetzung der Bestimmungen über den Generationswechsel beim Personal der Region im Sinne des Regionalgesetzes Nr. 12 von 2014 zu erhalten;

Nr. 316, eingebracht am 31. Mai 2018 vom Regionalratsabgeordneten Savoi, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die Ermäßigung der Mautgebühren für Pendler auf einer bestimmten Strecke der A22 und die Möglichkeit einer weiteren Erhöhung von 20 auf 25% zu erhalten;

Nr. 317, eingebracht am 31. Mai 2018 vom Regionalratsabgeordneten Bezzi, um vom Präsidenten der Region zu erfahren, ob er nicht der Ansicht ist, dass die Entscheidung der Südtiroler Landesregierung, Frau Drⁱⁿ Puglisi zu beauftragen, das Image Südtirols aufzupolieren, dem Ansehen der Region zum Schaden gereichen kann.

Die Anfragen Nr. 285, 289, 303, 309, 310 und 313 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Widmann schreitet zur Behandlung von Punkt 1 der Tagesordnung:

Nr. 1

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 53: Genehmigung der Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2017 (eingebracht vom Präsidium)

Präsident Widmann verliest den Bericht und Vizepräsident Mussner den Text des Beschlussfassungsvorschlages.

Nach Eröffnung der Generaldebatte ergreifen die Abg. Zimmerhofer, Savoi und Urzì das Wort.

Da sich niemand mehr im Rahmen der Debatte und Stimmabgabeerklärungen zu Wort meldet, stellt Präsident Widmann den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 53 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Widmann stellt daraufhin Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 96: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 5 vom 9. Juli 2008 „Regelung der Aufsicht über die genossenschaftlichen Körperschaften“ (eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Bottamedi)

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Nach Eröffnung der Generaldebatte, erteilt Präsident Widmann der Abg. Bottamedi das Wort zur Erläuterung des Gesetzentwurfs. Die Abg. Pöder, Borga und Assessor Detomas ergreifen im Rahmen der Debatte das Wort.

Es repliziert Frau Abg. Bottamedi.

Der Präsident schließt die Generaldebatte und stellt den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 96 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 3

Beschlussantrag Nr. 53, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Borgia und Giovanazzi, um die Regionalregierung zu verpflichten, sich darum zu bemühen, auf dass innerhalb des Gebietes der Region ein öffentlicher Platz im Gedenken an die Opfer des Terrorismus in Südtirol – Militärpersonen und Zivilisten – ausfindig gemacht werde – Fortsetzung und Abstimmung wie in der Sitzung vom 12.06.2017 mitgeteilt

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort, der die Vertagung der Behandlung des Beschlussantrages Nr. 53 beantragt.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und schreitet zu Punkt 4) der Tagesordnung:

Nr. 4

Begehrensantrag Nr. 13, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Borgia, Giovanazzi, Kaswalder und Cia, um das italienische Parlament und die Regierung aufzufordern, sich dafür einzusetzen, damit die pflegenden Angehörigen (family caregiver) und deren Rolle, so wie sie international definiert sind, vollständig und einheitlich anerkannt werden

Abg. Urzì erläutert den Begehrensantrag.

Nach Eröffnung der Debatte, erteilt Präsident Widmann den Abg. Foppa, Simoni und Atz Tammerle das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort, der zur Einbringung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1350 spricht und dem anschließend der Präsident antwortet.

Dazu ergreifen Abg. Schiefer, Assessorin Plotegher und Abg. Urzì das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abg. Simoni, Savoi, Viola und Knoll das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, stellt der Präsident den Begehrensantrag Nr. 13, ergänzt durch den Änderungsantrag Prot. Nr. 1350, zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Beratung von Punkt 5) der Tagesordnung:

Nr. 5

Begehrensantrag Nr. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Degasperi, Köllensperger, Heiss, Foppa und Dello Sbarba, um bei den italienischen Behörden vorstellig zu werden, damit diese sämtliche in ihren Zuständigkeitsbereich fallende Maßnahmen ergreifen mögen, um das Zusatzprotokoll zur Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung über das Recht auf Mitwirkung an den Angelegenheiten der kommunalen Gebietskörperschaften zu ratifizieren

Präsident Widmann informiert den Regionalrat, dass der Begehrensantrag Nr. 14 vertagt wird und schreitet zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Nr. 6

Gesetzentwurf Nr. 55: Zugangserleichterungen für Listen und Förderung der Geschlechterrepräsentanz in den Gemeinden (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Heiss)

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Nach Eröffnung der Generaldebatte erteilt der Präsident der Frau Abg. Foppa das Wort, die den Gesetzentwurf erläutert.

Dazu ergreifen die Abg. Pöder, Atz Tammerle und Blaas das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Heiss zu Wort, der darum ersucht, seine Wortmeldung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Sodann erklärt Präsident Widmann die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

Es ist 12.52 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDENTIALSEKRETÄRE